

1702 Oktober

A

ABRECHNUNG¹ [ZWISCHEN DEM ZUGER SALZAUSMESSER, JOHANN JAKOB HE-
DIGER DEM JÜNGEREN, EINER- UND DEM AM SALZHANDEL IN STADT
UND AMT ZUG HAUPTINTERESSIERTEN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN
ANDERSEITS]

	Fass	Mäss
"Aus gang diss weinmonat A 1702":		
"Den 17 dito gab ich dem Rapenwirth [=Rabenwirt] zu kam [=Cham]	1	
blibt es schuldig		
mer dito gab ich dem bintz müller [in Risch] umb bar gäld		1
mer dito gab ich Ruody wäber [=Weber] von Auw blibt es schuldig		3
mer dito gab ich dem Ruotz [=Rudolf? N] von mül- lauw [=Mühlau]		1
so wolffgang Lan[d]twing säligen Frauw [Anna Maria Gugerli] im dorff [in Zug] dem H. guot machen sol		
Den 25 dito gab ich aus des H befälch Josue apt [=Abt]		1
Den 31 dito gab ich Heyny Hug von mätmysteten [=Mettmenstetten]	1	
blibt es schuldig		
mer dito gab ich [dem] H [Zuger Stadt- und Amts-] Rath... H [Peter] meyenberg von ba[a]r aus des H befälch		1
mer dito gab ich H pfahrherr [Johann Michael Wickart] zu [Ober-]Rüty		1
blibt es schuldig		
<u>Suma</u>	<u>2</u>	<u>8</u>
was ich aus der standen gelöst habe oder condicionierung":	gl.	ss
"Den 5 dito verkauffte ich umb bar gäld 1 mäs	7	10
Den 17 dito verkauffte ich umb bar gäld 1 mäs	7	10
Den 23 dito verkauffte ich umb bar gäld 1 mäs	7	10
Den 31 dito verkauffte ich umb bar gäld 1 mäs	7	10
mer dito verkauffte ich umb bar gäld 1 mäs	7	10
<u>Suma</u>	<u>36</u>	<u>10</u>
was ich in dem aus gang Entpfangen habe[:]		
Den 17 dito gab ich dem bintz müller 1 mäs	7	20
was ich von schulden Entpfangen habe[:]		
Den 3 dito von Rapen wirth von kam	64	
Den 17 dito zalt Ruody wäber von Auw umb die 7 mäs so er in dem herbst monet Entpfan- gen hat	50	30
mer dito zalt Heyny Hug von mathmysteten	30	
<u>Suma</u>	<u>144</u>	<u>30</u>
Suma was ich den gantzen monet Entpfangen habe[:]	188	20

mer zalt Heyny Hug der Frauwen [**Maria Barbara** Zurlauben] an kupfer geschir 2 gl. 31 ss welches die Frauw an seinem Conto soll guot schriben".

1) Der Text dieser Abrechnung ist grösstenteils durchgestrichen.

AH 148, 175

148/55A

1703 Mai/Juni

A

ABRECHNUNG¹ [ZWISCHEN DEM ZUGER SALZAUSMESSER, JOHANN JAKOB HEDIGER DEM JÜNGEREN, EINER- UND DEM AM SALZHANDEL IN STADT UND AMT ZUG HAUPTINTERESSIERTEN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN ANDERSEITS]

	gl.	ss	a
Mai 1703			
"was ich an saltz und gäld Für mich dem H bezalt und guot gemacht habe[:]			
Den ² 7 dito gab ich Ludy Land[t]wing [von Zug]			
1 Fierlig saltz			19
mer dito gab ich Johannes brandenberg [Kunst]maler im sta[a]d [in Zug] aus des H befälch	6	30	
Den 8 dito gab ich meinem schwager [Karl Franz] späckhen [= Speck , von Zug] aus der Frauwen [Maria Barbara Zurlauben] befälch	6	30	
Den 9 dito gab ich einem aus dem Fryenampt [=Herrschaft Knonau] aus des H befälch	6	30	
mer zalte ich Für ein brieff und two Ürten			22
Den 21 dito gab ich [dem alt] baumeister [der Stadt Zug, Johann Jordan] schäll [= Schell] 1 mäs saltz aus der standen	7	10	
mer dito gab ich dem [NN Müller , gen.] kümy [=Kümin] von ba[a]r 1 mäs saltz mit dem sakh so Ludy Landwing dem H guot machen sol	7	26	
mer dito gab ich den Capucineren [im Kloster Zug] 1 mäs saltz	7	5	
Den 29 dito gab ich oswald bosert [= Bossard , von Zug] auf der Lortzen [in Zug] 6 Fierlig saltz	2	34	
mer dito gab ich meinem suhn [Johann Jakob Hediger] so er den [Beat] Ludy [Zurlauben?] auf Rinauw [=Rheinau] gefüort hat	51		
Den 31 dito gab ich Adam bütler von hünenberg [konkret: von Drälikon] 1 mäs saltz ohne sackh so Luncy Hüslin [= Hüsler , von Zug?] dem H guot machen sol	7	15	
mer gab ich der Frauw [Salzhändlerin] Catry [Wickart , als Gattin von Hieronymus Schell , verheiratete] schäll [beide von Zug]	2	10	
mer gab ich dato der Frauwen an gäld	15		
Suma	121	32	